

Autor: sid
Seite: 13
Ressort: Sport
Ausgabe: Gesamtausgabe
Gattung: Tageszeitung

Deutsche Kufenstars werden gefeiert

Eishockey-Nationalmannschaft besucht die deutsche Schule in Bratislava

BRATISLAVA. Sie wurden empfangen wie die Popstars, mit Fragen gelöchert und auf hunderten Fotos verewigt: Beim Besuch der [deutschen Schule in Bratislava](#) spürten die WM-Helden die slowakische Eishockey-Begeisterung hautnah. Von der Euphorie der 150 Kinder, die schwarz-rot-goldene Fähnchen schwenkten und deutsche Fußball-Trikots, Schals und sogar ein T-Shirt von Sebastian Vettel trugen, ließen sie sich sogar ein bisschen anstecken.

"Da hat der zukünftige Vizeweltmeister gegen den zukünftigen Weltmeister verloren", antwortete Verteidiger Korbinian Holzer breit grinsend, als ihn ein Schüler fragte, welches Gefühl er hatte, als er beim 4:3 gegen die Slowakei "gegen den zukünftigen Weltmeister" gewann. Doch die vorwiegend slowaki-

schen Kinder, die in Deutsch unterrichtet werden, wollten nicht nur wissen, ob die bislang so grandios aufspielenden Deutschen Weltmeister werden können. "Braucht der Torwart beim Anziehen einen Helfer?", fragte ein Mädchen, und Dennis Endras entgegnete schmunzelnd: "Eigentlich nicht, außer am Vorabend gab's eine Feier." Die kleinen Fragesteller brachten auch bislang Unbekanntes ans Licht. Ob es denn ein besonderes Motto für diese WM gebe, wollte ein Junge wissen, und Stürmer Marcus Kink erzählte: "Wir haben als Mannschaft mit unseren Trainern einen Vertrag geschlossen. Wir haben unsere wichtigsten Eigenschaften auf ein Plakat geschrieben. Jeder hat unterschrieben." Das Schriftstück mit den Autogrammen aller Spieler und Trainer hängt in der Kabine, erläuterte Endras nachher: "Zusammenhalt, Kampfgeist, Disziplin

und Geradlinigkeit steht darauf." Schließlich brauche man etwas, an dem man sich festhalten könne, "an Verträge hält man sich". Mit viel Erfolg, wie die drei Vorrundensiege und der beste WM-Start seit 1930 bewiesen. Damit soll noch lange nicht Schluss sein. In der Zwischenrunde, die am morgigen Freitag (16.15 Uhr/Sport1) beginnt, soll noch mindestens ein Sieg den Viertelfinaleinzug sichern. Und dann? "Bei den Kleinen sind wir schon die Weltmeister", meinte Endras schmunzelnd, während sich die Kollegen die Hände wund schrieben. (sid)

Wie Popstars empfangen und mit Fragen gelöchert: Constantin Braun (l.) und Marcus Kink. (Foto: dpa)

Ganzseiten-PDF: 20110505.RSP03A.pdf
Wörter: 319